



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

25. Januar 2012
Nr. 12/2012

Sitzung der Tarifkommissionen

IG Metall-Tarifrunde: „Wir sind entschlossen“

Frankfurt/Friedberg. Die Tarifkommissionen der IG Metall für die Mittelgruppe (Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland) und Thüringen haben am Mittwoch in Friedberg die Forderungsdiskussion für die rund 420.000 Beschäftigten in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie dieser Bundesländer geführt. Im Mittelpunkt stand die Forderung nach mehr Geld, die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten und Regelungen zur Regulierung von Leiharbeit. Die Debatte in den Tarifkommissionen ist Grundlage für den Beschluss der Forderungsempfehlung des IG Metall-Vorstandes am 7. Februar. Die endgültige Höhe der Entgeltforderung und weitere Forderungselemente beschließen die Tarifkommissionen am 23. Februar.

IG Metall-Bezirksleiter und Verhandlungsführer Armin Schild sagte: „Die Debatte hat gezeigt: Die Mitglieder der Tarifkommissionen sind fest entschlossen, eine spürbare und faire Erhöhung der Realeinkommen durchzusetzen.“ Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung in 2011 und der Erwartungen für 2012 sehe er für die weitere Diskussion 6 oder 6,5 Prozent als Orientierungspunkt. Einhellig vertraten die Tarifkommissionen zudem die Auffassung, die unbefristete Übernahme der Auszubildenden müsse in dieser Tarifrunde verwirklicht werden. Sie forderten die Arbeitgeber erneut auf, ihre Blockadehaltung bei den qualitativen Themen aufzugeben. „Förderungsbedürftige Schulabgänger haben das Recht auf eine Chance, Auszubildende brauchen eine verlässliche berufliche Perspektive, die Betriebe benötigen Fachkräfte, da ist die Konsequenz doch sonnenklar. Wenn die Arbeitgeber in der Mittelgruppe weiter mauern, sind wir entschlossen ihre Blockademauer einzureißen“, so Verhandlungsführer Schild.

Bereits im Vorfeld der Tarifrunde führen IG Metall und Arbeitgeberverbände Gespräche zu qualitativen Themen. Vor allem geht es dabei um die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten und mehr Mitbestimmung beim Einsatz von Leiharbeitern in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie. Ziel ist es, Regelungen zu diesen Themen möglichst noch vor der Tarifrunde zu vereinbaren. Das nächste Tarifgespräch dazu findet am 10. Februar statt.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3324

Verantwortlich: Jörg Köhlinger